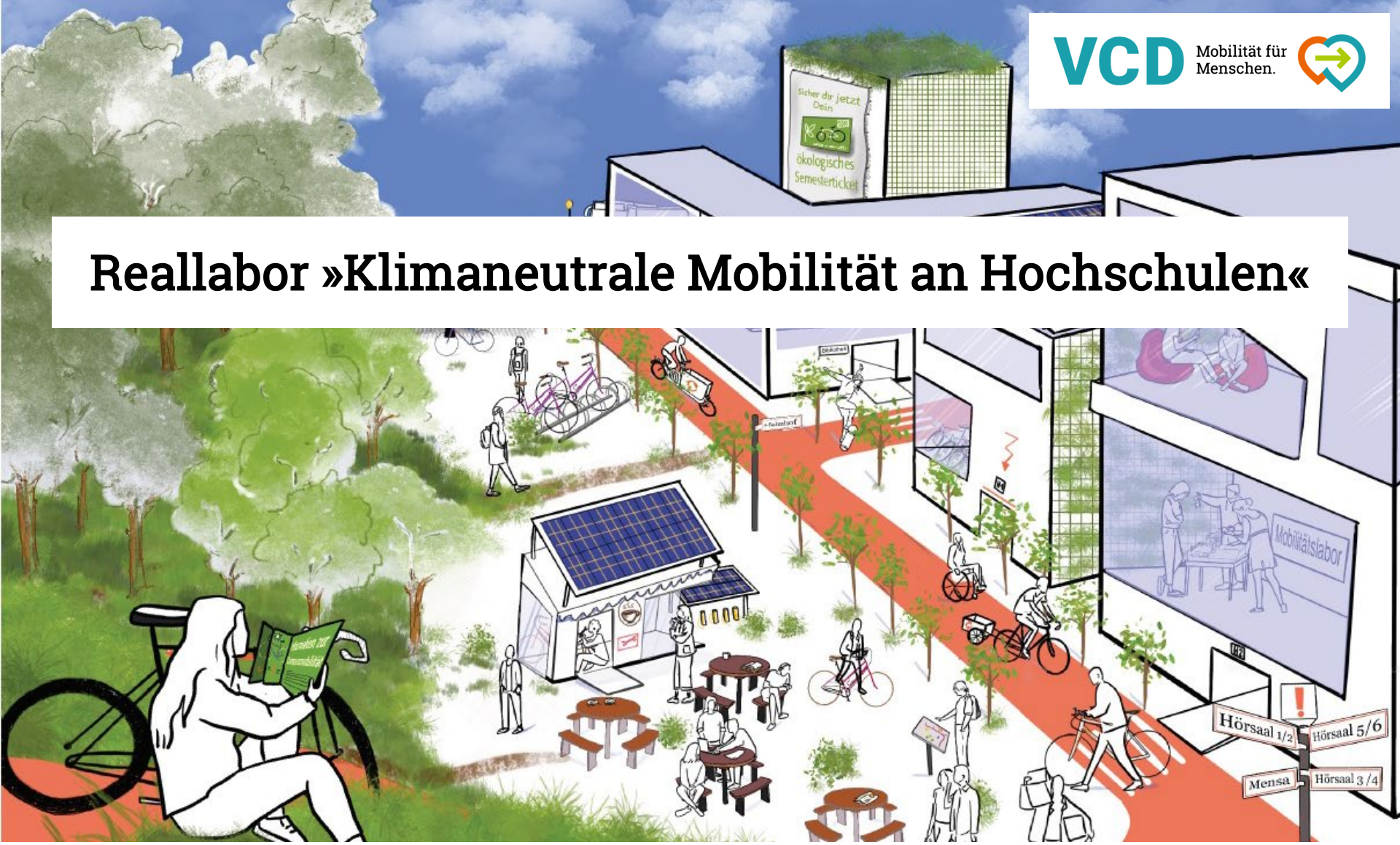
Reallabor »Klimaneutrale Mobilität an Hochschulen«



forum1.5 Bayreuth
Larissa Walker
VCD-Projekt »DIY: Verkehrswende selber machen«
29.04.2022

Inhalt

1. Vorstellung VCD und DIY-Projekt
2. Rolle der Hochschulen für die Verkehrswende
3. Maßnahmen des Mobilitätsmanagements
4. Good-Practice-Beispiele

VCD - der Mobilitätsverband

- seit **35 Jahren bundesweit und regional aktiv** für eine umwelt- und sozialverträgliche, sichere und gesunde Mobilität
- **rund 55.000 Mitglieder**, Spender*innen und Aktivist*innen
- ökologisches Korrektiv der Verkehrspolitik
- **Verkehrsträgerübergreifende Interessenvertretung** aller umweltbewussten, mobilen Menschen

Verkehrswende selber machen

VCD Ziele

Wir wollen eine **Mobilität für Menschen** und fordern daher:

- lebenswerte Städte und Dörfer
  - klimaschonender Verkehr
  - mehr Platz und Sicherheit für Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen
  - saubere Luft und weniger Lärm
- komfortablen, sicheren und bezahlbaren öffentlichen Verkehr
- null Verkehrstote

VCD Mobilität für Menschen.

Mehr Infos unter www.diy.vcd.org

»DIY: Verkehrswende selber machen«

- inhaltliche & finanzielle Unterstützung von **Auszubildende und Studierende** bei Umsetzung von Mobilitätsprojekten in Kooperation mit **Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Kommunen**
- Bundesweite **Aktionen & Bildungsveranstaltungen**
- VCD **Mobilitätsforum** in Weimar 13.05.
- Radelwettbewerb »**Aufsatteln für Klima**« vom 01.04. – 30.6.2022
- Unterstützung und Prämierung von **Abschlussarbeiten**
- Verleih **Wanderausstellung nachhaltige Mobilität**

DIY Verkehrswende selber machen

VCD Mobilität für Menschen.

Wie sind wir unterwegs?

Verkehrswende selber machen

Modal Split in Deutschland

Ergebnis:

- Mehrheit der Wege mit dem Pkw
- Umweltverbund unterrepräsentiert

→ **lokale Unterschiede!**

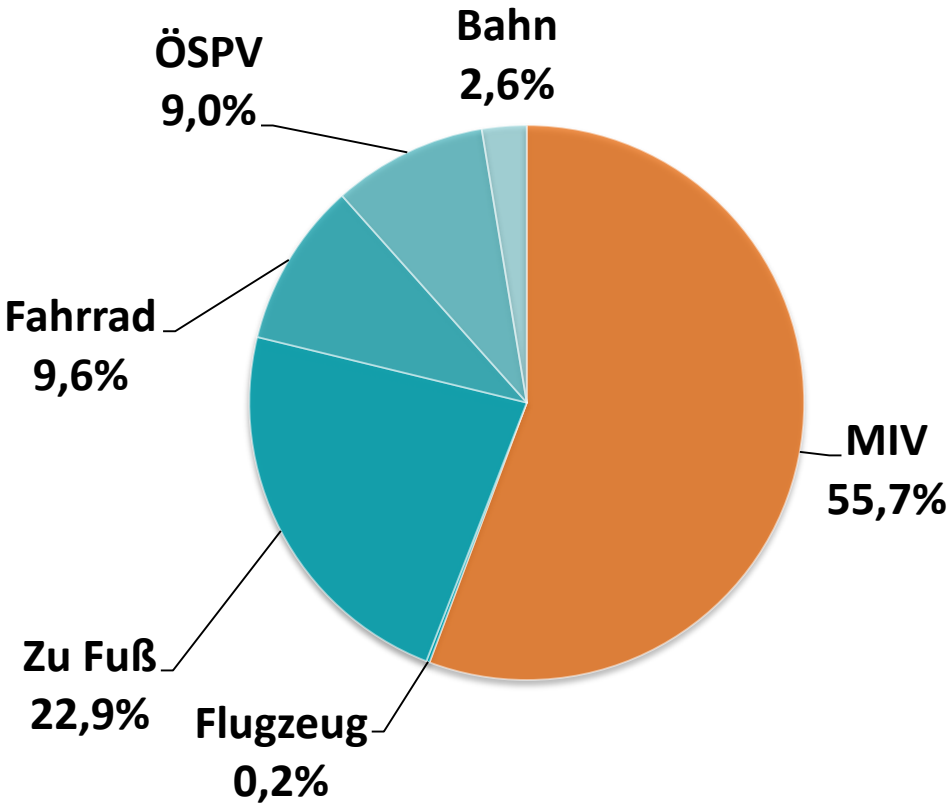
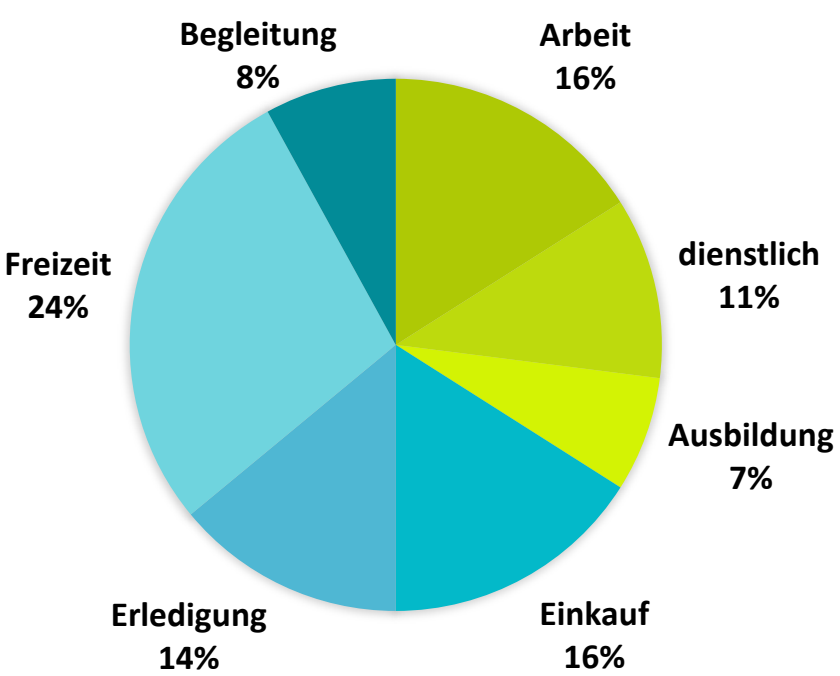


Abb.: Eigene Darstellung nach BMVI 2019 (S. 227) und SenUVK

Wofür verlassen wir das Haus?

Wegeaufkommen



Personenkilometer

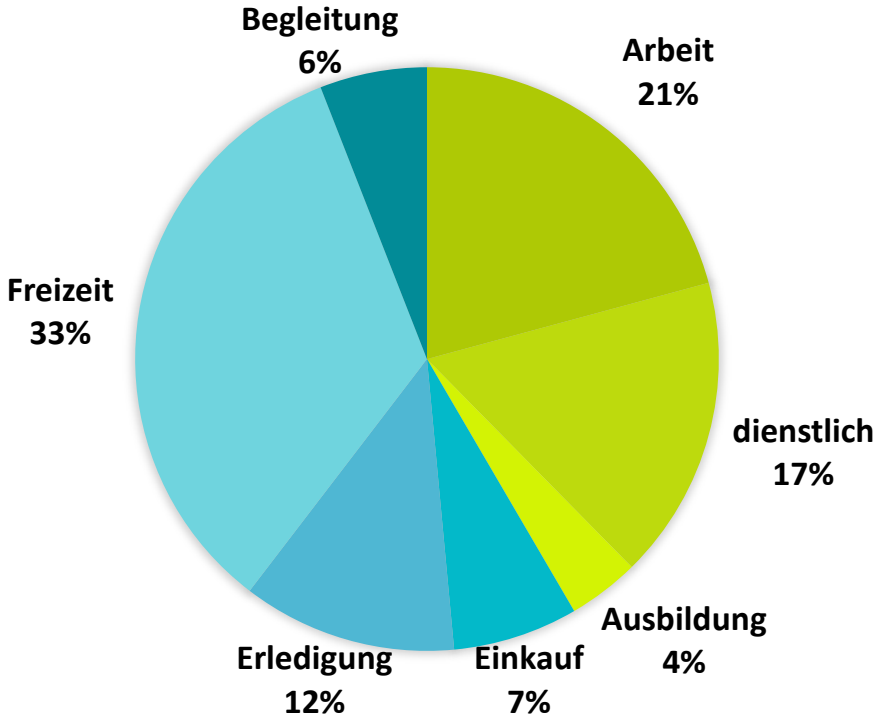


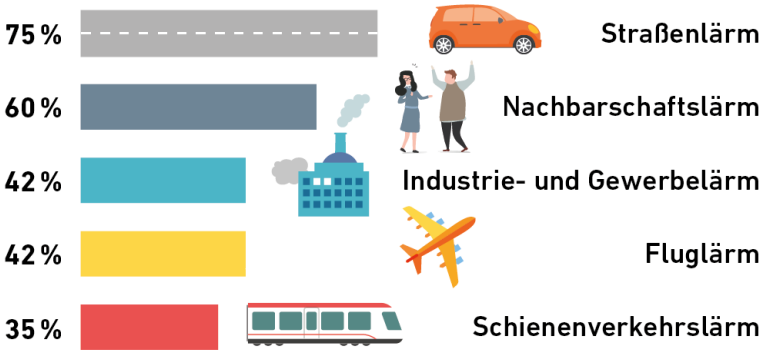
Abb.: Eigene Darstellung nach MID 2019

Mobilität hat Folgen

VCD Mobilität für Menschen.

STÖRENDER STRASSENLÄRM

Von diesen Lärmquellen fühlen sich prozentual die meisten Menschen gestört

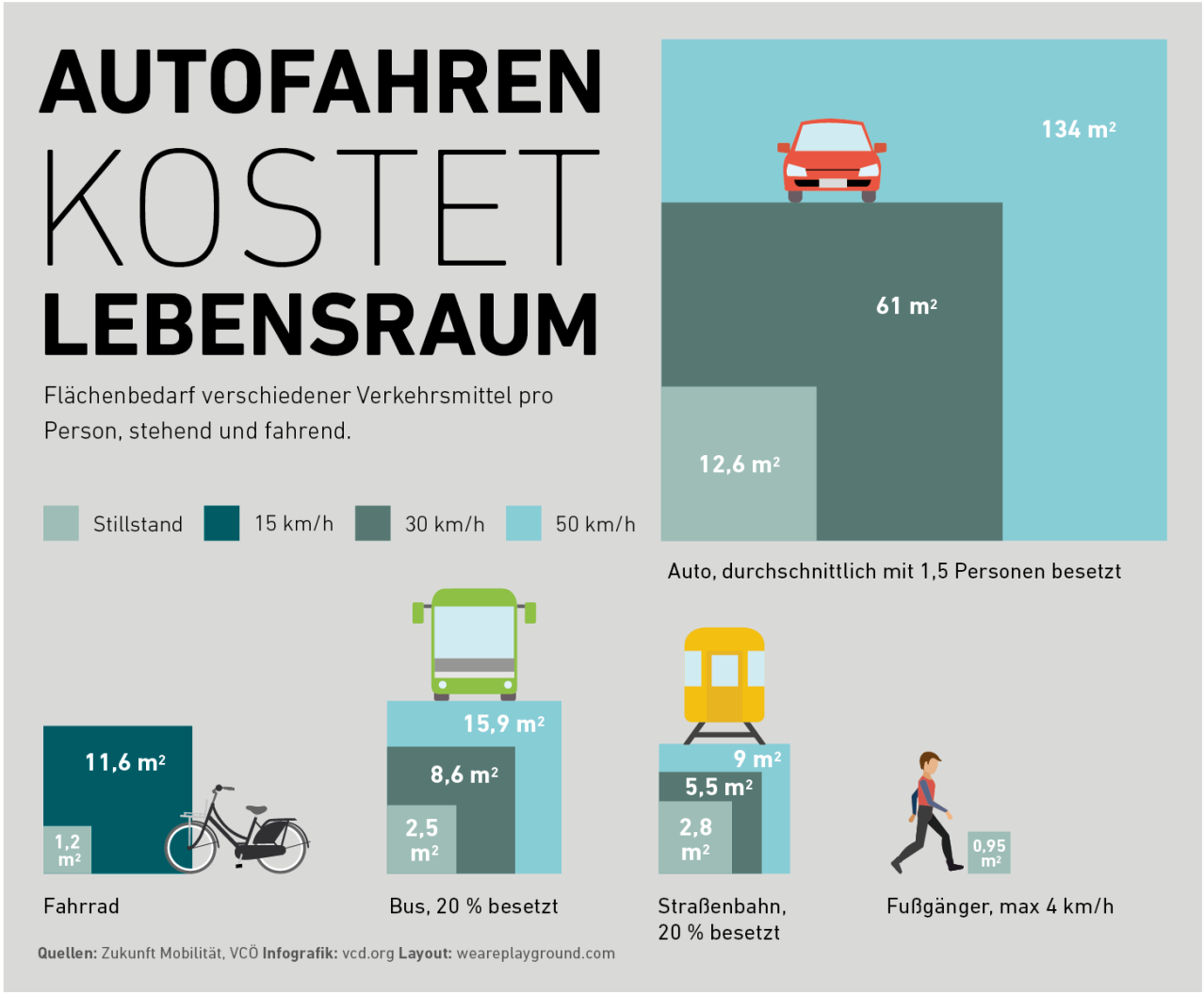


(Umfrage des Umweltbundesamtes, Mehrfachnennung möglich)

Quelle: Umweltbundesamt **Infografik:** vcd.org **Layout:** weareplayground.com

Verkehrswende selber machen

Flächengerechtigkeit



- Verkehrsflächen wachsen **täglich um 17ha**
- Bau von Verkehrsinfrastruktur führt zu **Flächenversiegelung und Zerschneidung von Lebensräumen**

Verkehrswende selber machen

Treibhausgasemissionen

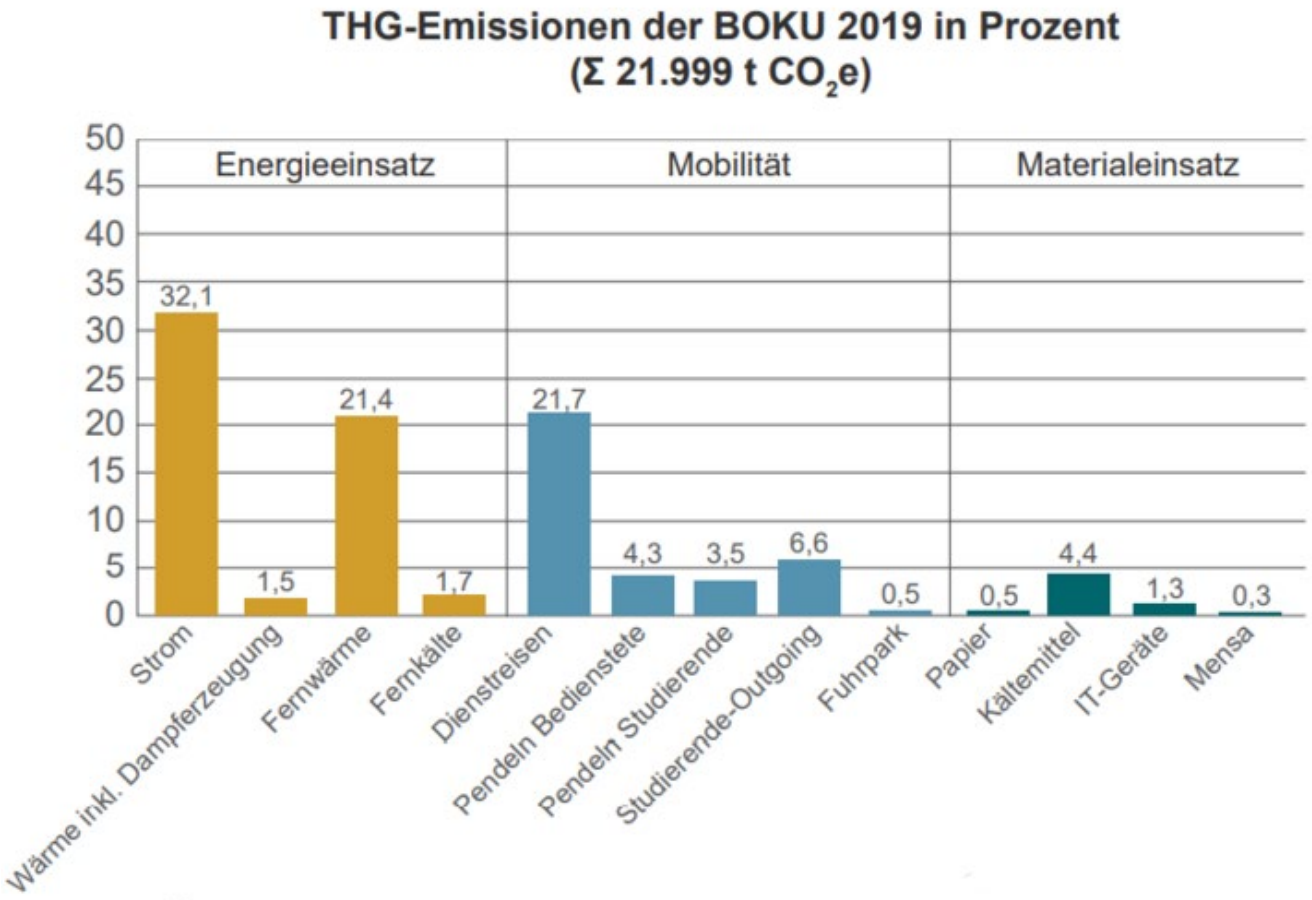
- Verkehrssektor ist **drittgrößter Verursacher** von CO_2 Emissionen
- **geringste CO_2e-Einsparungen** (1990-2019)

Rolle der Hochschulen für die Verkehrswende

- gesellschaftliche Vorbild- und Gestaltungsfunktion
- Formulierung von Klimaschutzzielen
- Räume für Innovation & Realexperimente
- Bereitstellung von personellen und finanzielle Ressourcen
- Aufruf zur Vernetzung & Kooperation

Mobilität an Hochschulen
Berufsverkehre
Lieferverkehre
Besucher*innenverkehre
Pendelverkehre
Dienstreiseverkehre
Sicher dir jetzt Dein
ökologisches Semesterticket
Mobilitätslabor
Hörsaal 1/2
Hörsaal 5/6
Mensa
Hörsaal 3/4

Rolle der Hochschulen für die Verkehrswende



Mobilität hat einen erheblichen Beitrag an CO_2 Emissionen von Hochschulen

→ Lokale Unterschiede!

Abb.: Darstellung BOKU 2019

Mobilitätsmanagement

Ziel: Verkehr so zu beeinflussen, dass er effizienter, umwelt- und sozialverträglicher und damit nachhaltiger wird.

Mobilitätsmanagement

VCD Mobilität für Menschen.

Koordination

Infrastruktur

Kommunikation / Information

Evaluation

Verkehrswende selber machen

Anreize durch Angebote

Fußverkehr

Dienstreisen

Radverkehr

ÖPNV

MIV/ Fuhrpark

VCD Mobilität für Menschen.

Good Practice Beispiele

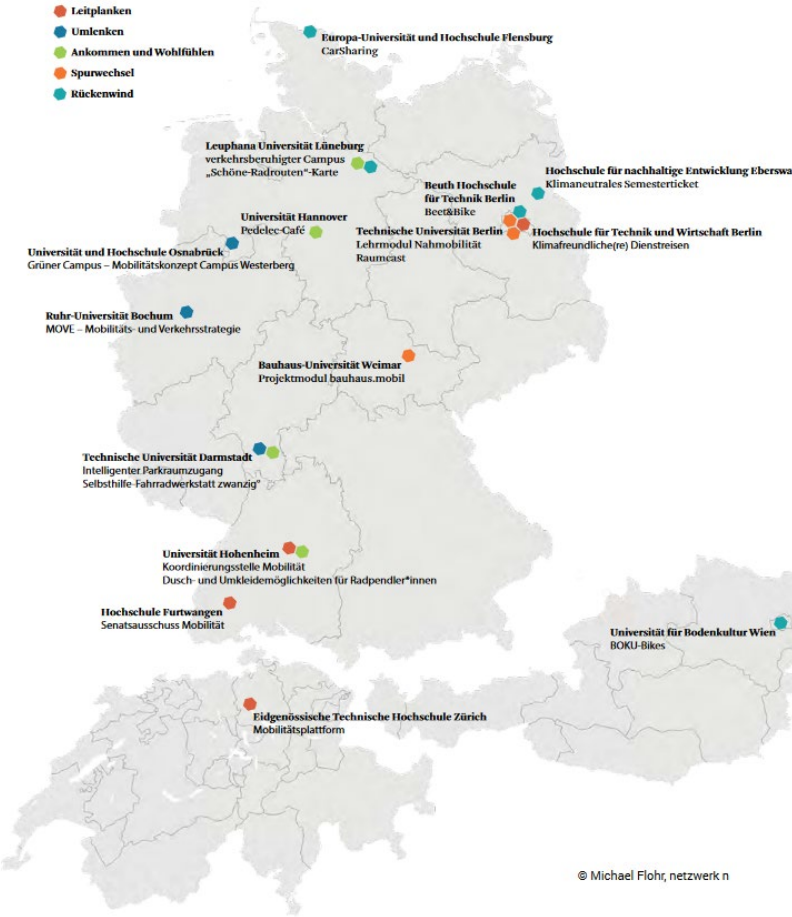
Verkehrswende selber machen

Transformation an Hochschulen

- Veröffentlichung 2020: Good-Practice-Broschüre »Nachhaltige Mobilität an Hochschulen« mit *netzwerk n*

  → Darstellung von 19 Projektbeispielen an Hochschulen

  → https://diy.vcd.org/vertiefen/themenheft-mobilitaet



VCD Mobilität für Menschen.

MOVE – Mobilitäts- & Verkehrsstrategie

Ruhr-Universität Bochum

Verkehrswende selber machen

MOVE – Mobilitäts- und Verkehrsstrategie

Ruhr-Universität Bochum

Kontext und Ziele:

- gleichwertige Teilnahme am Verkehr, ohne einzelne Gruppen zu übervorteilen
- Umweltverbund stärken
- Kurzfristige Ziele adressieren Herausforderungen des doppelten Abiturjahrgangs
- Langfristige Ziele für Verstetigung, Optimierung, Ausbau

Schritt für Schritt:

- Projektgruppe RUB.2013 führt Mobilitätsbefragung durch
- Anhand der Ergebnisse wurden Ziele definiert und Maßnahmen abgeleitet
- 2013 Rektorat verabschiedet Strategie MOVE
- Verstetigung des Projekts als Bestandteil des Baudezernats mit zwei unbefristeten Vollzeitstellen

MOVE – Mobilitäts- und Verkehrsstrategie

Ruhr-Universität Bochum

Erfolge:

- Zu Fuß/Campus: Wegeleitsystem, Rampenanlagen, Campusplan
- Fahrrad: Ausbau Fahrradverleihsystem mit 17 Stationen, 8 Fahrradboxen für 180 Räder, 450 neue Anlehnbügel, Ausbau Fahrradwege, Fahrradreparaturstationen, Teilnahme an Aktionen
- ÖPNV: Anpassung von Vorlesungszeiten, übertragbare Tickets für Dienstgänge im Stadtgebiet
- MIV: Bewerbung für Portal von Fahrgemeinschaften
- Kommunikation/Information: Information auf Webseite, Plakate/ Flyer, Informationsstände und Aktionstage

MOVE – Mobilitäts- und Verkehrsstrategie

Ruhr-Universität Bochum

Mehr Infos:
www.rub.de/move

Empfehlung:

- Legitimation durch Hochschulleitung
- Sichergestellte Finanzierung
- festes Personal mit ausreichend zeitlichen Ressourcen
- Kooperation interner und externer Akteure
- Kommunikation

Herausforderungen:

- RUB ist nicht Eigentümerin der Uni-Gebäude
- Gebunden an Tarifrecht des Landes
- Zuständigkeiten und Handlungsmöglichkeiten intern

VCD Mobilität für Menschen.

Grüner Campus – Mobilitätskonzept Campus Westerberg

Universität und Hochschule Osnabrück

Verkehrswende selber machen

Grüner Campus – Mobilitätskonzept Campus Westerberg

Universität und Hochschule Osnabrück

Kontext und Ziele:

- Aufenthaltsqualität erhöhen
- Reduzierung MIV zugunsten des Umweltverbunds
- Zieleinbindung in Verkehrskonzept der Stadt → sodass der gesamte Weg attraktiv und sicher ist
- Kommunikation mit Zielgruppe für bedarfsgerechte Planung

- Schritt für Schritt:
- Vorgespräche, Bereitstellung Finanzmittel
- Auswahl (externer) Akteure
- Bestandsaufnahme, -analyse und Bedarfsermittlung, Datenerhebung
- Expert*innen-Gespräche
- Erstellung und Abstimmung des Mobilitätskonzepts, öffentliche Präsentation

Grüner Campus – Mobilitätskonzept Campus Westerberg

Universität und Hochschule Osnabrück

Erfolge:

- Radverkehr: überdachte Abstellanlage für 64 Räder, 40 neue Luftpumpen, Pedelec-Verleihprojekt
- Pendlerportal und zusätzl. Carsharing-Auto auf dem Campus
- Bilanzen zu Dienstreisen und Selbstverpflichtung
- Bedeutungszuwachs des Themas umweltfreundliche Mobilität an beiden Hochschulen

Grüner Campus – Mobilitätskonzept Campus Westerberg

Universität und Hochschule Osnabrück

Mehr Infos:
www.hs-osnabrueck.de/mobilitaet
www.uni-osnabrueck.de/umwelt

Empfehlungen:

- Einbindung aller wichtiger Gremien und Organisationseinheiten
- Hochschulleitungen bekennen sich zum Konzept
- langfristige Budgetplanung
- viele Akteure einbinden
- regelmäßiger Austausch

Herausforderungen

- Veränderungen mitgestalten
- Kosten
- Zusammenarbeit
- Langfristige Planung

VCD Mobilität für Menschen.

Koordinierungsstelle Mobilität

Universität Hohenheim

Verkehrswende selber machen

Koordinierungsstelle Mobilität

Universität Hohenheim

Kontext und Ziele:

- Reduktion der mobilitäts-bedingten Emissionen
- Erreichbarkeit des Campus verbessern und flexibilisieren
- Förderung Umweltverbund
- Verbesserung und bessere Nutzung der Infrastruktur
- Aufenthaltsqualität auf dem Campus steigern

Schritt für Schritt:

- Befragung und Analyse durch externes Beratungsunternehmen
- Erarbeitung und Beschluss des Mobilitätskonzepts
- Teilnahme am Ideenwettbewerb „Mobilitätskonzepte für den emissionsfreien Campus“
- Ernennung der/s Fahrradbeauftragte/n & Besetzung Mobilitätsmanger*in

Koordinierungsstelle Mobilität

Universität Hohenheim

Erfolge:

- Bike-Sharing-Angebot auf dem Campus
- Steigerung der Anzahl und Qualität der Fahrradabstellanlagen
- Start der direkten Busverbindung Campus – Flughafen Stuttgart
- zentrale Mobilitätsstation auf dem Campus
- Zertifizierung fahrradfreundliche Arbeitgeberin
- Etablierung Arbeitskreis Fahrrad
- Prämierung des Mobilitätskonzepts durch Ideenwettbewerb „Mobilitätskonzepte für den emissionsfreien Campus“

Koordinierungsstelle Mobilität

Universität Hohenheim

Mehr Infos: www.uni-hohenheim.de/mobilitaet

Empfehlungen:

- ständiger Austausch mit relevanten Stakeholdern
- Unterstützung durch die Universitätsleitung & durch das Land
- langfristige Planung und Einbettung in ein vorhandenes Gesamtkonzept

Herausforderungen:

- Umsetzung von Maßnahmen nur mit regionalen Partner*innen möglich
- Sicherstellung der Finanzierung
- Kompetenzbereich der Stelle definieren

Broschüre geht in die zweite Auflage

Welche Projekte werden gesucht?

Projekte an Hochschulen mit Maßnahmen zum Mobilitätsmanagement und im Bereich Mobilitätsbildung - bevorzugt in Bayern, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland, Sachsen und Rheinland-Pfalz.

Kontaktmöglichkeiten

VCD Mobilität für Menschen.

diy@vcd.org

@vcd_ev

diy.vcd.org

Danke

für eure Aufmerksamkeit

Gefördert durch:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Verkehrswende selber machen